



Inszenierung von Identitäten im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Theater

Handout Analysefragen

(Elke Huwiler für TALC_me)

1) Das Innsbrucker Osterspiel

Abschrift von 1391. Entstehungsort in Thüringen.

Ausschnitt: Verse 382-507 (12 Verse)

Lucifer lässt die Seelen holen und in die Hölle bringen

- Aus welchen Ständen stammen die Sünder, die geholt werden?
- Welche Vergehen haben die Sünder begangen, was sind ihre Strafen?
- Welche Funktion mag diese Szene gehabt haben in der Aufführung?



2) Das Redentiner Osterspiel

Abschrift aus dem Jahr 1464. Entstehungsort Lübeck oder Wismar.

Ausschnitt: Verse 1090-1101 (11 Verse)

Lucifer erklärt seinen Unterteufeln, als er sie zum ersten Mal nach der Höllenfahrt Christi zum Seelenfang ausschickt, welche sündigen Seelen sie ihm bringen sollen:

- Welche Leute sind hier gemeint?

Ausschnitt: Verse 1122-1145 (23 Verse)

- Welche Leute sind hier gemeint?
- Welche Schichten der städtischen Bevölkerung kommen in der Aufzählung vor?
- Was ist bei dieser Aufzählung der Unterschied zu den Leuten im obengenannten Ausschnitt?
- Welche Verfehlungen werden hier betont?

Ausschnitt: Verse 1350-1611 (260 Verse)

Die tatsächlich von den Teufeln in die Hölle gebrachten Sünder treten auf.

- Zu welcher Schicht gehören die Sünder?
- Welcher Vergehen werden sie angeklagt?
- Was sind die Strafen für die Vergehen? (einige nennen)



Nürnberg

3) Hans Rosenplüt (zugeschrieben), *Das lustige Gerichtsspiel*

15. Jh.

Das Spiel wird von einem Precursor eingeleitet, worauf Ankläger und Angeklagte mit obszönen Klagen und Verteidigungsreden vor den Richter treten.

- Wie lauten hier die Angeklagten?
- Wie endet das Spiel?
- Wie fügt sich dieses Ende in die Praxis der Aufführungen in Nürnberg ein?



Nürnberg

4) Hans Folz: *Ein spil, hochzeit zu machen* (K7)

Zwei Bauernsippen verhandeln über Aussehen und „Leistungen“ der Braut.

- Wie wird hier der „Kampf der Geschlechter“ inszeniert?
- Wie wird der Konflikt gelöst?



Nürnberg

5) Hans Sachs: *Das Kelberbruten*

16. Jh.

Sachs entwirft in diesem Spiel eine verkehrte Welt im Haus: Die Frau verlässt das Haus und geht auf den Markt, der Mann soll das Haus versorgen.

- Mit welchen Bildern wird diese „verkehrte“ Welt dargestellt?
- Was sagt das Stück aus über die Geschlechterverhältnisse?
- Wie endet das Stück?



Bern

6) Niklaus Manuel: *Vom Papsts und Christi Gegensatz*

Aufführung: 22. Februar 1523 zur Fastnacht auf einem öffentlichen Marktplatz in Bern.

Die zwei Bauern Claiwe Pfluog und Rüede Vogelnest schauen einer Prozession zu, bei der von der einen Seite der Papst mit seinem Gefolge einzieht, auf der anderen Jesus mit seinen Anhängern. Die beiden kommentieren das Geschehen.

- Wie werden die Gegensätze (Titel) im Stück dargestellt und beschrieben? Mit welchen unterschiedlichen Erfahrungsfeldern werden die Gegensätze in Verbindung gebracht?
- Welche aktuellen Misstände werden angeprangert?
- Arbeiten Sie heraus, wie einer der beiden Bauern einen Bewusstseinswandel durchmacht.

Luzern

7) Zacharias Bletz: *Marcolfus*

Aufführung 1546 in Luzern auf dem Marktplatz.

Der Bauer Marcolfus und seine Frau Policana begeben sich zu ihrem Herrscher, Salomon, um bessere Arbeitsbedingungen zu erhalten. Marcolfus und Salomon halten einen Rede-Wettstreit ab, in dem sie auch über das Wesen der Frau debattieren.

Ausschnitt: Verse 140-416 (370 Verse)

- Wie beschreibt Salomon die Frauen, wie Marcolfus? Mit welchen Attributen und Bildern werden die Frauen in Verbindung gebracht? Welche Bilder gebrauchen die beiden allgemein für ihre Vergleiche?

Policana und Marcolfus sind zu Hause und wollen etwas zu Essen kochen.

Ausschnitt: Verse 502-521 (20 Verse)

- Welcher Konflikt wird hier gezeigt? Wie wird er gelöst?
- Welches Frauen- und Männerbild wird hier gezeigt, und wie?
- Wie wird die Ehe hier dargestellt?

Marcolfus hat die Frauen der Stadt gegen Salomon aufgebracht mit dem Gerücht, der Herrscher wolle die „Vielweiber-Ehe“ einführen und diese wollen ihn nun zur Rede stellen. Salomon muss sich vor den Frauen verteidigen.

Ausschnitt: Verse 1490-1607 (110 Verse)

- Wie charakterisieren die Frauen sich hier selbst?
- Auf welcher Weise wandelt sich das Frauenbild von Salomon während seiner Rede?